

Fragebogen zur Bischofssynode über Familie und Evangelisierung

(Auswahl – Nummerierung gemäß Fragebogen)

1. Ist Ihnen die Lehre der Kirche zu Ehe und Familie bekannt? Wenn ja, wo haben Sie darüber etwas erfahren? Wenn nein welche Gründe gibt es dafür?

3. Wie steht es um die Weitergabe des Glaubens in der Familie?
Gibt es Ihnen bekannte Hilfestellungen, um das zu erleichtern?

4. Welchen Stellenwert haben getrennte, geschiedene und wiederverheiratete geschiedene Personen in unserer Pfarre?
Wie gehen wir mit ihnen um?

Welche Wünsche an die Kirche haben sie?

Wirkt sich die Beziehungssituation der Eltern auf unseren Umgang mit ihren Kindern aus, bei der Taufe, bei der Erstkommunion, bei Patenämtern?

Wie stehen Sie zu den verstärkten Bemühungen das Wiederverheiratungsproblem durch Annullierung der Ehe zu lösen?

5. Welche Einstellung haben Sie zum Umgang mit homosexuellen Paaren?
Wie stehen Sie zur Verpartnerung? Welche Rolle sollen oder können verpartnerete Paare oder homosexuelle Lebensgemeinschaften in der Pfarre spielen?

7. Die kirchliche Lehre erlaubt nur natürliche Methoden (die Frau muss an den fruchtbaren Tagen auf Geschlechtsverkehr verzichten) zur Empfängnisverhütung.
Wie stehen Sie zu dieser Lehre und den anderen Methoden zur Verhütung?

Warum wird diese kirchliche Lehre von der großen Mehrheit der Paare nicht akzeptiert?

8. Welche kritischen Situationen in der Familie können zu einem Hindernis für die Begegnung der Einzelnen mit Christus werden?

9. Gibt es weitere Herausforderungen und Vorschläge hinsichtlich der in diesem Fragebogen behandelten Themen, die dringlich oder nützlich sein mögen?